

Für neue Wege  
am Arbeitsmarkt

Pressemappe  
2011



## Das Unternehmen FAB

Das Sozialunternehmen FAB ist österreichischer Marktführer auf dem Gebiet der Arbeitsintegration von Menschen mit sozialen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen. FAB trägt mit seinen Angeboten wesentlich zu einer erfolgreichen aktiven Arbeitsmarktpolitik bei und gestaltet mit seiner Innovationskraft vor allem den integrativen Arbeitsmarkt Österreichs. Er stützt sich dabei auf jahrzehntelange Erfahrung und seine besonderen Kenntnisse im arbeitsmarktpolitischen Kontext. FAB ist ein Unternehmen der BBRZ GRUPPE.

### Der Auftrag

Mit Qualifizierung, Betreuung und Begleitung bietet das Unternehmen FAB Arbeit suchenden Menschen die nötigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Integration. Menschen mit Beeinträchtigungen stellt FAB Dauerarbeitsplätze zur Verfügung und begleitet sie auf dem Weg in den regulären Arbeitsmarkt. Zentrales Anliegen ist die Verbesserung der sozialen Kompetenz und der Beschäftigungsfähigkeit aller Menschen, die Unterstützung suchen.

### Das Leistungsspektrum

Angebote für Arbeit suchende Menschen

- Transitarbeitsplätze
- Arbeitsstiftungen
- Qualifizierungs- und Integrationskurse
- Arbeitskräfteüberlassung
- Beratung, Begleitung und Vermittlung



Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung

- Dauerarbeitsplätze
- Arbeitsbegleitung
- Arbeitsstiftungen
- Qualifizierung Jugendlicher
- Beratung, Begleitung und Vermittlung



Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Wohn- & Lebensraum für Alkoholentwöhnte
- Wohnen & Arbeiten für obdachlose Jugendliche
- Beratung, Begleitung und Vermittlung



### Das Selbstverständnis

Im Zentrum der Bemühungen von FAB stehen die Menschen, die Hilfe erwarten. Arbeit und Berufstätigkeit sind in diesem Zusammenhang für FAB nicht nur reiner Broterwerb, sondern stehen vor allem für ein wesentliches Kriterium der gesellschaftlichen Einbindung. Mit seiner Tätigkeit leistet FAB einen wichtigen Beitrag zu einer gerechteren Sozial- und Beschäftigungspolitik. In seiner Arbeit verbindet er soziale Verantwortung mit wirtschaftlichem Denken zum Nutzen der Kunden/innen, Auftraggeber/innen und Kooperationspartner/innen.

### Die Stärken

FAB verfügt über kompetente, flexible Mitarbeiter/innen, die als Träger/innen der Unternehmenserfahrung über hohes Wissen verfügen und sich permanent weiterbilden. Aufbau und Struktur des Unternehmens ermöglichen es dem Unternehmen FAB, auch kurzfristig großvolumige Aufträge im Sinne seiner Kunden/innen und Partner/innen im gesamten Bundesgebiet effektiv umzusetzen.



Die großen Erfolge in der Arbeit mit den Teilnehmern/innen lässt sich unter anderem auf einen individualisierten, entwicklungsbezogenen und prozessorientierten Qualifizierungsansatz zurückführen. FAB orientiert sich in allen Tätigkeitsbereichen an den individuellen Voraussetzungen und Entwicklungschancen des Individuums. Die Kunden/innen und Auftraggeber/innen schätzen FAB als Komplettanbieter mit breit gefächerten Leistungen von integrativen Kursen über Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte und Arbeitsstiftungen bis hin zu dauerhaften Arbeitsplätzen.



### Die Wurzeln

FAB hat sich aus dem 1960 von der Arbeiterkammer Oberösterreich und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund gegründeten Berufsförderungsinstitut (BFI) entwickelt. Dem Gründungsgedanken entsprechend sieht sich FAB einer arbeitnehmer/innen-orientierten Politik verpflichtet, die von einer gerechten und fairen Verteilung der gesellschaftlichen Möglichkeiten für alle – ohne Rücksicht auf Herkunft, Geschlecht oder Hautfarbe – ausgeht. Mit seinem Dienstleistungsangebot leistet FAB einen bedeutsamen Beitrag zur Chancengleichheit. Er nimmt sich deshalb besonders jener Menschen an, die eine schlechte soziale Ausgangsposition haben. Ziel ist, deren Chancen zu erhöhen und ihnen die Gelegenheit zu einer möglichst umfassenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu geben.

### Die Kunden/innen und Auftraggeber/innen

Das Unternehmen FAB ist mit seinen vielfältigen Einrichtungen und Projekten einer der maßgeblichen Gestalter des integrativen Arbeitsmarktes in Österreich. Dabei arbeitet er als Systempartner wichtiger öffentlicher Auftraggeber/innen vor allem mit dem Arbeitsmarktservice, dem Bundessozialamt, den Ländern und Kommunen eng zusammen. Als Anbieter von Dienstleistungen und Outsourcing-Lösungen übernimmt FAB Aufträge sowohl von einzelnen Betrieben als auch von Gemeinden oder Privatpersonen.

## Die Geschäftsführung

Dir. Wolfgang Gruber  
Dir. Dr. Manfred Polzer  
Mag. Silvia Kunz

*"Wir übernehmen soziale Verantwortung, indem wir gemeinsam mit unseren PartnerInnen den integrativen Arbeitsmarkt gestalten und weiterentwickeln."*

Die FAB Geschäftsführung



v.r.n.l.: Dir. Wolfgang Gruber, Mag. Silvia Kunz, Dir. Dr. Manfred Polzer; Foto: FAB

## FAB 2010

### FAB TeilnehmerInnen 2010

Im Jahr 2010 wurden 11.300 Personen in Beschäftigungsprojekten, sozialökonomischen Betrieben, Stiftungen oder integrativen Kursen qualifiziert, beraten und gefördert. FAB Organos verzeichnete einen erfreulichen Zuwachs an AusbildungsteilnehmerInnen und schulte 1.212 Menschen in ganz Österreich.

Arbeit & Vermittlung	11.301
Ausbildung & Schulung	1.212
<b>Gesamt</b>	<b>12.513</b>

### FAB Arbeitsplätze 2010

FAB beschäftigte zu Jahresende 2010 bundesweit rund 645 Stamm-MitarbeiterInnen, deren fachliche und soziale Kompetenz maßgeblich zum Unternehmenserfolg beiträgt. Für Menschen mit Beeinträchtigungen bietet FAB 495 bedarfsgerechte Arbeitsplätze in Produktion und Dienstleistung und für die TeilnehmerInnen der sozialökonomischen Betriebe und der Beschäftigungsprojekte stehen 754 Transitarbeitsplätze bzw. Arbeitstrainingsplätze zur Verfügung.

Mit einem Arbeitsplatzangebot dieser Größenordnung zählt FAB zu den bedeutendsten österreichischen Sozialunternehmen und ist sich der damit verbundenen Verantwortung bewusst.

### FAB Dauer- und Transitarbeitsplätze (Stand: 31. Dezember 2010)

Stammmitarbeiter/innen	645
Mitarbeiter/innen mit Beeinträchtigung	495
Transitarbeitsplätze	754

**FAB Arbeitsplätze gesamt 2010** **1894**

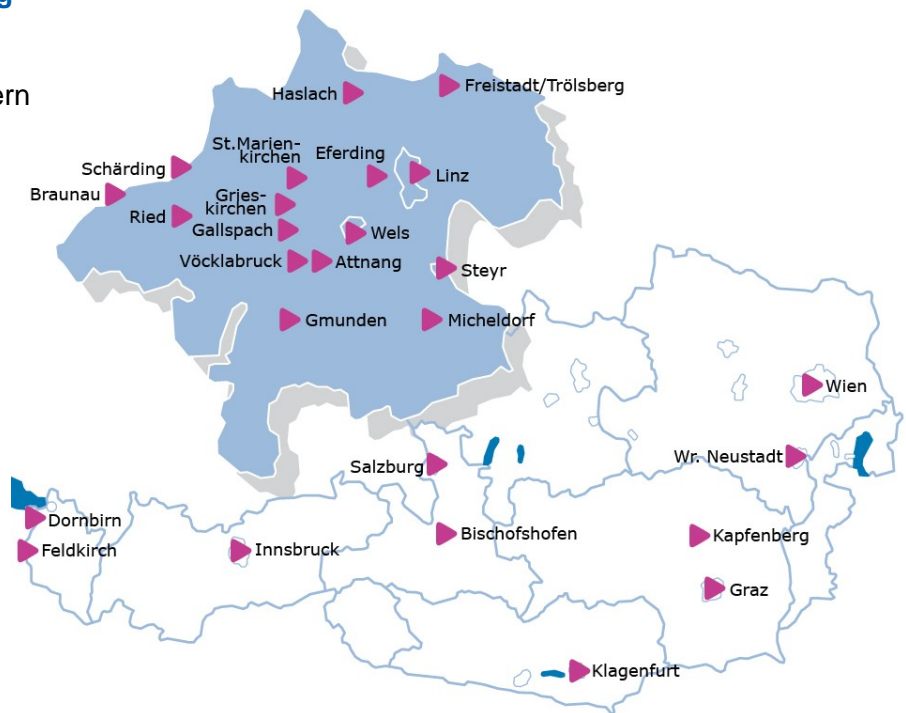
Tochterunternehmen TEAMwork 249

# FAB im Überblick

## FAB bundesweit tätig

### Standorte in

- 8 Bundesländern
- 26 Gemeinden



## Die 11 Geschäftsfelder stellen sich vor:

### FAB Arbeitsstiftungen OÖ

Der FAB ist mit dem Qualifizierungsverbund einer der größten Anbieter von Arbeitsstiftungen in Oberösterreich. Arbeitslos gewordene oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen werden mithilfe von Outplacement-, Implacement- und Firmenstiftungen bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung bzw. Neuorientierung unterstützt.

TeilnehmerInnen 2010: 609

Geschäftsfeldleiterin: Mag.<sup>a</sup> Evelyn Rempelbauer

### FAB Pro.Work

Pro.Work ist ein leistungsstarkes und modernes Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, welches Dauerarbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen zur Verfügung stellt. Neben einer gezielten Betreuung, Qualifizierung und Weiterbildung legt Pro.Work sehr viel Wert auf Outplacement, also die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt.

MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung 2010: 495

TeilnehmerInnen mit Beeinträchtigungen 2010: 30

Geschäftsfeldleiterin: Mag.<sup>a</sup> Maria Egger

### **FAB Proba**

FAB Proba bietet Menschen, die schon länger arbeitslos sind, Zeit und Raum für einen Wiedereinstieg am Arbeitsmarkt. Unter Anleitung und in Begleitung versierter Trainer/innen werden die Teilnehmer/innen durch praktische Arbeit in den verschiedensten Bereichen (Bau, Grünflächenpflege, Reinigung, Büroservice, Werbeassistent, Eventmanagement, Catering) und ein qualifiziertes Weiterbildungsprogramm ins Erwerbsleben zurückgeführt.

Transitarbeitsplätze 2010: 366

TeilnehmerInnen 2010: 1122

Geschäftsfeldleiter: Dietmar Reichhart

### **FAB Reno OÖ**

Das erfolgreiche Integrationsrezept von Reno lautet „Coaching bei produktiver Arbeit“. Reno OÖ qualifiziert und schult arbeitsuchende Menschen in zehn verschiedenen Berufsbereichen (Bau, Malerei, Tischlerei, Metall, Recycling & Altstoffbewirtschaftung, Reinigung, Gebäudedienstleistungen, Garten, Büro und Gastronomie). Begleitet und beraten durch qualifizierte FachtrainerInnen und PersonalentwicklerInnen finden die Menschen wieder Anschluss am Regelarbeitsmarkt.

Transitarbeitsplätze 2010: 313

Arbeitstrainingsplätze 2010: 75

TeilnehmerInnen 2010: 2097

Geschäftsfeldleiterin: Augustine Grammerstätter

### **FAB Organos**

Als College für systemische Lebens-, Sozial- und Berufsberatung wirkt Organos seit 1989 für einen breiten Kundenkreis. Unternehmen, öffentliche Institutionen und Privatpersonen schätzen das hochqualitative Leistungsangebot im Rahmen der systemischen Ausbildungen & Lehrgänge sowie das breite Spektrum des Weiterbildungsprogramms.

TeilnehmerInnen 2010: 1212

Geschäftsfeldleiter: Mag. Friedrich Fehlinger

### **FAB Arbeitskräfteüberlassung**

Die gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung im Rahmen von Pro.Work ist eine professionelle Dienstleistung für Menschen mit Beeinträchtigung, die bei ihrer beruflichen Eingliederung am ersten Arbeitsmarkt durch eigene ArbeitsbegleiterInnen persönlich betreut werden.

Im Jugendbereich unterstützt das Geschäftsfeld Arbeitskräfteüberlassung durch die Projekte Trau-Di und live&work Jugendliche mit hohem Reifungsrückstand, geringen lebenspraktischen Fertigkeiten und/oder kaum stützendem sozialen Umfeld. Durch eine umfassende sozialpädagogische Betreuung werden die Jugendlichen nachhaltig gefördert und im Anschluss auf eine Arbeitsstelle oder einen Ausbildungsplatz vermittelt.

TeilnehmerInnen 2010: 142

Geschäftsfeldleiterin: Mag.<sup>a</sup> Elke Überwimmer

### **FAB Gemeinschaft ohne Alkohol (GOA)**

In den vier GOA-Wohnhäusern des FAB finden Alkoholentwöhnte den geeigneten Rahmen, um schrittweise zu einer alkoholabstinenten, selbstbestimmten Lebensgestaltung zu gelangen. Als Mitglied der Gemeinschaft erhalten sie einen neuen Wohn- und Lebensraum, in dem sie rund um die Uhr eine/n Ansprechpartner/in haben. Diese Form der Betreuung und Begleitung alkoholkranker Menschen hat sich bestens bewährt. Die BewohnerInnen gewinnen sukzessive an Selbstständigkeit und finden dadurch wieder in die berufliche und gesellschaftliche Normalität zurück.

BewohnerInnen 2010: 33

Geschäftsfeldleiter: Dietmar Reichhart

### **FAB Salzburg**

FAB Salzburg macht arbeitsuchende Menschen, die kurz davor stehen, langzeitarbeitslos zu werden, wieder fit für den Arbeitsmarkt. Spezielle Lehrgänge verfolgen das Ziel, Jugendliche so rasch wie möglich in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ohne dabei das Ziel der Nachhaltigkeit zu vernachlässigen.

TeilnehmerInnen 2010: 613

Geschäftsfeldleiterin: Josefine Young-Buchner, DSA

### **FAB Wien & Niederösterreich**

Die Maßnahmen, die FAB Wien & Niederösterreich anbieten, reichen von der Betreuung von Menschen mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen und deren Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess bis hin zur Weiterqualifikation von jungen Erwachsenen. Unter Anwendung des Case-Managements werden die TeilnehmerInnen mit intensiver und kontinuierlicher Betreuung an den Arbeitsmarkt herangebracht und nach Möglichkeit vermittelt.

TeilnehmerInnen 2010: 3073

Geschäftsfeldleiterin: Mag.<sup>a</sup> Regina Unterkofler

### **FAB Steiermark**

Im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung hilft FAB Steiermark Menschen mit Beeinträchtigungen, wieder am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die TeilnehmerInnen erhalten ein Dienstverhältnis, berufsbezogene Schulungen, Betreuung und Beratung am Arbeitsplatz. Mit dem Erfolg, dass beispielsweise bei FAB workabout mehr als die Hälfte der TeilnehmerInnen im Anschluss auf einen Dauerarbeitsplatz vermittelt werden konnten. Weitere Qualifizierung durch Beschäftigung finden TeilnehmerInnen im integrativen Gastronomiebetrieb MecFAB und über FAB works in den Bereichen Call Center und Verwaltungsdienstleistungen.

TeilnehmerInnen 2010: 397

Geschäftsfeldleiter: Hermann Theußl

### **FAB Vorarlberg & Tirol**

Was 1998 als kleines Projekt begonnen hat, ist innerhalb weniger Jahre zu einer starken Organisation geworden. Durch Berufsorientierung, Aktivierung, Coaching, Aus- und Weiterbildung, Vermittlungsunterstützung und vielfältige Beschäftigungsprojekte bringt FAB Vorarlberg & Tirol jährlich hunderte Menschen in Arbeit.

Dabei bedient sich das Geschäftsfeld aller erfolgreichen arbeitsmarktpolitischen Instrumente und bietet eine Vielfalt an integrativen Qualifizierungs- und Integrationskurse, Arbeitsstiftungen und Coachings an.

TeilnehmerInnen 2010: 3146

Geschäftsfeldleiterin: Martina Ender

### **1 Tochterunternehmen**

#### **TEAMwork Holz- und Kunststoffverarbeitungs GesmbH**

Das Lohnfertigungs- und Produktionsunternehmen trägt seit 1983 in den Geschäftsfeldern Kunststoff Thermoformen, Holzverarbeitung, Assembling, Verpacken sowie Malen & Renovieren zum Erfolg seiner Kunden/innen bei. Als integrativer Betrieb ist TEAMwork aber nicht nur ein erfolgreiches Wirtschaftsunternehmen, sondern erfüllt durch die Beschäftigung und Qualifizierung von 249 Menschen mit Beeinträchtigungen eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe.

MitarbeiterInnen: 249

Geschäftsführer: Johann Druckenthaner

#### **Medienkontakt:**

Mag. Gertrude Bleier  
FAB PR & Marketing  
Telefon: +43 (0) 732/ 6922 - 5531  
Mail: [marketing@fab.at](mailto:marketing@fab.at)

Mag. Hans Wenzl  
FAB PR & Marketing  
Telefon: +43 (0) 732/ 6922 - 5240  
Mail: [marketing@fab.at](mailto:marketing@fab.at)